



MACROPLAST UR 7229

7 Dezember 2011

PRODUKTBESCHREIBUNG

MACROPLAST UR 7229 hat die folgenden Produkteigenschaften:

Technologie	Polyurethan
Produkttyp	PU-Klebstoff
Aushärtung	Feuchtigkeitsvernetzend
Beschaffenheit	Lösungsmittelfrei
Komponenten	1-komponentig
Anwendung	Montage allgemein
Aussehen	braun

MACROPLAST UR 7229 ist ein lösungsmittelfreier, feuchtigkeitshärtender Einkomponenten-Klebstoff auf Polyurethanbasis. Bei Raumtemperatur und der erforderlichen Feuchtigkeit in der Klebefuge wird eine ausreichende Anfangsfestigkeit in ca. 8 bis 10 Minuten erzielt.

MACROPLAST UR 7229 kann zur schnelleren Abbindung in der Heizpresse ausgehärtet werden. Die Maximaltemperatur der sollte 70°C nicht überschreiten.

ANWENDUNGSGEBIETE

MACROPLAST UR 7229 wird für die Herstellung von Verbundelementen (Sandwichelemente) aus porösen Materialien (z.B. Holz), die Feuchtigkeit enthalten, verwendet.

Die Substrate können mit Metallen, Schichtstoffplatten, verschiedenen Kunststoffen, Polystyrol- und Polyurethanhartschäumen etc. verklebt werden.

TECHNISCHE DATEN

Macroplast UR 7229:

Konsistenz	flüssig
Dichte, g/cm³	1,1 bis 1,2
Viskosität bei 20°C, mPas Brookfield RVT	5.500 bis 10.500
Offene Zeit, bei 23°C, 50% rL, Min	3,5 bis 4,5
Anfangsfestigkeit, Min	8 bis 10
Aushärtezeit (23°C), Tage	1
Verbrauch, g/m²	100 bis 200
Scherfestigkeit bei -40 °C, MPa	>7
Scherfestigkeit bei 20 °C, MPa	>6
Scherfestigkeit bei 80 °C, MPa	>3
EN 1465 (Holz / Holz-Verklebungen)	
Gebrauchstemperatur, °C	-40 bis 80
kurzfristig (bis zu 1 h), °C	100

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbemerkung:

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des **Sicherheitsdatenblattes** über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Auch bei nicht kennzeichnungspflichtigen Produkten sind die bei chemischen Erzeugnissen üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Vorbehandlung:

Die zu verbindenden Teile sollen trocken, staub- und fettfrei sein. Der Einsatz von Primern kann bei Metallen zur Verbesserung der Haftung und/oder der Langzeitstabilität führen. Die Oberflächen von Kunststoffen müssen frei von Trennmitteln sein. Eine Verbesserung der Haftung kann durch Aufrauen der Oberfläche erzielt werden.

Verarbeitung:

Verarbeitungstemperatur : 10 bis 35 °C

MACROPLAST UR 7229 wird mittels Rakel, Spachtel, Rollenauftrag oder Sprühauftrag appliziert.

Sofern das Substrat nicht selbst über ausreichend Feuchtigkeit verfügt oder nicht feuchtigkeitsdurchlässig ist, muss entsprechend für Feuchtigkeit gesorgt werden.

Hierfür hat sich das kombinierte Spritzen des Klebstoffs bei gleichzeitiger Wasserbeaufschlagung durch Sprühnebel bewährt. Bei getrennter Beaufschlagung sollte der Wassersprühnebel nicht auf die blanke Metalloberfläche erfolgen, sondern entweder auf das andere Substrat oder - noch besser - auf den Klebstoff.

Die Fügeile werden direkt nach dem Auftrag zusammengebracht, wobei unbedingt auf ausreichenden Kontaktdruck während der Abbindung zu achten ist (Aushärtung am besten in der Presse). Da MACROPLAST UR 7229 durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit härtet, müssen geöffnete Gebinde sofort nach Klebstoffentnahme wieder dicht verschlossen werden.

Aus diesem Grunde ist es auch empfehlenswert, angebrochene Gebinde möglichst bald zu verarbeiten.

Reinigung:

Frisches, unausgehärtetes Material kann mit Macroplast B 8040 von Verarbeitungsgeräten oder Substraten entfernt werden. Ausgehärteter Klebstoff lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Kennzeichnung:

Bitte beachten Sie das **Sicherheitsdatenblatt** zu detaillierten Hinweisen bezüglich:

Gefahrstoffkennzeichnung Transportvorschriften Sicherheitsbestimmungen

Lagerung:

Empfohlene Lagertemperatur, °C : 15 bis 25
Lagerzeit (im ungeöffneten Originalgebinde) : 9 Monate

Lagerung bei unter 10°C oder über 50°C kann die Produkteigenschaft negativ beeinflussen.

WEITERE INFORMATIONEN

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Dieses Datenblatt ersetzt alle bisherigen Versionen.

Referenz 0.0



